

PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR

zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten in der 12. Sitzung der LAG Meer und Moor am 23.04.2020

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitel	Bürgerbus Wedebiene- Anschaffung eines zweiten Fahrzeugs				
	Institution	Bürgerbus Wedebiene e.V.			
	Rechtsform	☐ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☐ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht			
	PLZ, Ort	30900 Wedemark			
	Web	https://www.buergerbus-wedebiene.de/			
Beteiligte Partner	Freiwilligenagentur der Gemeinde Wedemark: Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit, Räume für Versammlungen und Fortbildungen; Seniorenengel e.V. Region Hannover: Förderung zum barrierefreien Umbau des ersten Fahrzeugs Diverse lokale Unternehmen: Spenden zur Anschaffung des ersten Busses				
Projektinhalt	Der Bürgerbus Wedebiene e.V. ist ein mildtätiger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen zu befördern, die sonst keine Möglichkeit hätten, am öffentlichen und sozialen Leben teilzunehmen. Dafür hat der Verein Anfang des Jahres 2018 ein Fahrzeug angeschafft (Ford Transit, Platz für 8 Personen, barrierefrei). Die mittlerweile 140 zu fahrenden Mitglieder bezahlen 48 € im Jahr und können den Fahrdienst so oft sie wollen innerhalb der Wedemark benutzen. Fahrzeiten sind dabei montags bis freitags von 8:00-17:00 Uhr. Die Fahrwünsche müssen bei den TelefonistInnen drei Tage vorher angegeben werden, welche dann einen Fahrplan erstellen. Die zu fahrenden Mitglieder müssen eine Form von Bedürftigkeit nach unserer Satzung nachweisen. Dazu zählt finanzielle Bedürftigkeit (angelehnt an die Definition der Tafeln), gesundheitliche Bedürftigkeit (Schwerbehinderte ab 50% oder mit zuerkanntem Pflegegrad) und soziale Bedürftigkeit (Erhebliche Einschränkung der sozialen Teilhabemöglichkeit, Entscheidung durch Vorstand im Einzelfall). Dieses Angebot kann nur funktionieren, weil die FahrerInnen und TelefonistInnen ehrenamtlich tätig sind. Da die Anzahl der Mitglieder erheblich gestiegen ist und mittlerweile Termine verschoben werden müssen, um Fahrten zu gewährleisten, soll ein weiterer Bus angeschafft werden. Zudem besteht das Problem, dass der vorhandene Bus zwar eine Rampe für RollstuhlfahrerInnen hat, die Einstiegshöhe jedoch den Zugang für Gehbehinderte mit anderen Gehhilfen (Rollator, Stock) erschwert. Deshalb soll ein Fahrzeug mit niedrigerem Einstieg angeschafft werden.				
Mehrwert LEADER	Das Projekt trägt in umfangreichen Maßen zur Umsetzung des Regionalen Entwicklungskonzeptes bei, indem alternative Mobilitätskonzepte und zielgruppengerechte Unterstützungsangebot (weiter-)entwickelt werden. Der Verein möchte der hohen Nachfrage nach regionaler Mobilität gerecht werden. Besonders im ländlichen Raum sorgt der Bürgerbus für soziale Teilhabe und leistet damit einen Beitrag gegen alters- und mobilitätsbedingte Einsamkeit. Mit Ausrichtung auf beeinträchtigte Personen nimmt das Konzept Bürgerbus in der Region eine Vorreiterrolle ein, kann zum Nachahmen anregen und somit weitere Entwicklungen ins Rollen bringen.				
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Sommer/Herbst 2020 geplanter Projektabschluss: entfällt				
Zuordnung zu Hand- lungsfeld und Förder- tatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld I: Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge und Innenentwicklung Fördertatbestand F 1: "Gefördert werden Maßnahmen und Projekte, die der Daseinsvorsorge dienen, zur Stärkung des Gemeinschaftslebens und des Ehrenamtes beitragen, ()." (REK A. 114f)				



Zuordnung zu Zielen des Regionalen Ent- wicklungskonzepts (REK)	Teilziel-Nr.	Indikator		geplante Anzah	I REK, Seite		
	I.3.1 "Alternative Mobilitätskonzepte (z.B. Bürgerbus) unterstützen."	Umgesetztes Projekt		1	69		
	I.6.1 "Zielgruppenge- rechte Unterstützungs- angebote () entwickeln und umsetzen."	Unterstützungsmaßnahme		1	70		
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): ⊠ ja □nein						
	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 26						
Projektfördersatz	Basisfördersatz ☐ jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz: 50 % ☐ jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine: 50 % ☐ sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.: 40 % ☐ sonst. jur. Person privaten Rechts/ natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.: 20 %						
	☐ + 10 % (9-17 Pkt.) ☐ + 20 % (18-26 Pkt.) ☐ + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)						
	Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 70%						
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)		22.252,00 EUR				
	Mehrwertsteuer zz. 19 %		4.227,88 EUR				
	Gesamtkosten (brutto)		26.479,88 EUR				
Projektfinanzierung	EU-Förderung		15.576,40 EUR				
	Eigenmittel		2.781,50 EUR + 4.227,88 MwStAnteil				
	Drittmittel		-				
	öffentl. Kofinanzierung		3.894,20 EUR (REKO beantragt)				
Förderfähigkeit	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.						
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.						
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.						
Ergebnis LAG-Be- schluss	 ☑ Interessenkonflikte sind nicht gegeben ☐ Interessenkonflikte sind gegeben 						
	⊠ mind. 50 % WISC)-Partner	Ja: 21	Nein: 0	Enthaltungen: 1		

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 "Ermittlung Projektpunktzahl" und Tabelle 4 "Berechnung zu erwartende Förderhöhe"



Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Foto vom in Betrieb befindlichen Bus (Quelle: http://www.buergerbus-wedebiene.de/)